

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Freitag, 7. Februar 1986, 7.45 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag sind in Nordtirol strichweise bis 5 cm Schnee gefallen. Laut Wetterdienst bringen schwache Nordwinde bei niederen Temperaturen nur nördlich des Alpenhauptkammes zeitweise unergiebigere Schneefälle.

Für höher gelegene Verkehrswege der Tiroler Seitentäler besteht derzeit nur noch eine geringe Lawinengefahr. Mögliche Schneerutsche auf steilen Wiesenhängen bringen aber örtlich eine mäßige Gefahr.

Stark unterschiedliche Gesamtschneehöhen als Folge der Windverfrachtungen verursachen vermehrt Spannungen in der Schneedecke. Besonders in schattseitigen kammnahen Steilhängen besteht daher örtlich eine erhebliche Schneebrettgefahr. Die allgemein aber nur mäßige Lawinengefahr bedingt bei sorgfältiger Spurwahl brauchbare Verhältnisse x für Touren und Tiefschneefahrten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag ca. 9.00 Uhr

Dr. Otto Schimpp